



|                                                                                                             |                        |                             |                   |              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------|-------------------|--------------|
| <b>Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität</b><br><b>am 29.11.2022</b><br><br>Nr. 5 der TO |                        | öffentlich                  |                   |              |
|                                                                                                             |                        | Vorlagen-Nr.: FB 3/613/2022 |                   |              |
| Dez. I                                                                                                      | FB 3: Planen und Bauen | Datum: 05.10.2022           |                   |              |
| FBL / stellv. FBL                                                                                           | FB Finanzen            | Dezernat I / II             | Der Bürgermeister |              |
| <b>Beratungsfolge:</b>                                                                                      |                        |                             |                   |              |
| Gremium:                                                                                                    | Datum:                 | TOP                         | Zuständigkeit     | Bemerkungen: |
| Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität                                                    | 29.11.2022             |                             | Entscheidung      |              |

**Beratungsgegenstand:**  
**Gestaltung von Kreisverkehrsanlagen**

**I. Beschlussvorschlag:**  
Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität stimmt der vorgeschlagenen Bepflanzung der Kreisverkehrsanlagen zu.

**II. Rechtsgrundlage:**  
GO NRW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Zuständigkeitsordnung der Stadt Lüdinghausen

- III. Sachverhalt:**
1. Der Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität (UBKM) hat in seiner Sitzung am 27.04.2021, Vorlagen-Nr. FB 3/348/2021, eine Neubepflanzung der Kreisverkehrsanlagen an der Seppenrader Straße und am Friedhof mit Rosen beschlossen. Weiterhin sollten die Kreisverkehrsanlagen an der B 58/Selmer Straße und an der Konrad-Adenauer-Straße mit einer Staudenbepflanzung versehen werden. Die Neubepflanzung der beiden erstgenannten Kreisverkehrsanlagen mit Rosen ist im vergangenen Winter umgesetzt worden.  
  
Da die Kreisverkehrsanlage an der B58/Selmer Straße mit ca. 400 qm eine vergleichsweise sehr große Innenfläche aufweist, schlägt die Verwaltung aus Kostengründen eine Rosenbepflanzung mit einer Raseneinfassung vor. Die Kosten können im Gegensatz zu einer Staudenbepflanzung deutlich reduziert werden und die drei Skulpturen der Künstlerin Terry Haas wären dann einheitlich mit Rosen eingefasst.
  2. Für die Gestaltung der ca. 200 qm großen Kreisverkehrsanlage an der Konrad-Adenauer-Straße sind nach Aufstellung eines Kunstwerkes der Lüdinghauser Künstler Alfred Gockel Stauden vorgesehen.
    - a) Vorgeschlagen wird eine Bepflanzung mit der Staudenmischung „Blütenwoge“ (s. Anlage). Laut dem Bund deutscher Staudengärtner ist diese Staudenmischung besonders geeignet für den öffentlichen Verkehrsraum, da die ausgewählten Pflanzen pflegeleicht und sehr

trockenheitsresistent sind. Die Mischung „Blütenwoge“ setzt sich aus sogenannten „Gerüstbildnern, Begleitstauden, Füllpflanzen und Bodendeckern“ zusammen und kann weitestgehend nach dem Zufallsprinzip gepflanzt werden. Für die rund 200 qm große Fläche werden ca. 1.700 Stauden benötigt. Zudem soll eine Mulchschicht aus Kalkgestein aufgebracht werden, die vor Austrocknung schützt und das Aufkommen von unerwünschten Wildkräutern unterdrückt.

- b) Als besonders prägende Skulptur für den Stadteingang soll dort zudem eine ca. 3,90 Meter hohe und etwa 2 Meter breite Skulptur aus Cortenstahl des Lüdinghauser Künstlers Alfred Gockel errichtet werden.

Diese Skulptur, eine stilisierte, radfahrende Person verbunden mit dem Schriftzug „Lüdinghausen“ soll das Selbstverständnis der Stadt Lüdinghausen als Fahrradstadt und die Bedeutung des Radverkehrs für die Verkehrswende in Lüdinghausen unterstreichen. Für die Aufstellung der Skulptur wurde mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW ein Nutzungsvertrag geschlossen, der die Installation ermöglicht. Die Pflege des Kreisverkehrsplatzes obliegt anschließend der Stadt Lüdinghausen.

Die Skulptur mit Gesamtkosten von 25.600 Euro/netto soll durch Spenden mitfinanziert werden, die ersten zweckgebundenen Spenden liegen dazu bereits vor.



#### **IV. Finanzielle Auswirkungen:**

Kreisverkehrsanlage Selmer Straße/B 58: Kosten für Rosen und die Rasenneueinsaat ca. 10.000 €

Kreisverkehrsanlage Konrad-Adenauer-Straße: Kosten für Staudenbepflanzung (ca. 15.000 €) und Fahrrad-Skulptur (ca. 15.000 € Eigenanteil Stadt Lüdinghausen)

**V. Anlagen:**

Informationsblatt „Blütenwoge“